

Herbert Hinterleithner:

Der Schnee fällt auf mein rotes Herz
und hüllt es weiss und kalt,
doch hat es längst ein wilder Schmerz
mit rauer Faust umkrallt.

Ich reiss es aus in weher Lust
und werf es himmelwärts –
da fliegt ein Vogel, von der Brust
das schwermutschwere Herz.

Am Himmelsbecken, blankem Erz,
erstarrt in Licht und Eis
schlägt hellen Hall das dunkle Herz
und weckt den Frühling leis – .

(1940)